

RS OGH 1973/12/11 3Ob192/73, 3Ob17/88, 3Ob58/02d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1973

Norm

ABGB §435

EO §39 Abs1 Z2 IIIB

EO §39 Abs1 Z2 IVA

EO §39 Abs1 Z2 IVE

EO §55 Abs2

UrkHV §7

UrkHV §18

Rechtssatz

Ob ein in Exekution gezogenes Bauwerk ein Superädifikat ist, ist im Exekutionsverfahren zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 192/73
Entscheidungstext OGH 11.12.1973 3 Ob 192/73
EvBl 1974/108 S 238 = SZ 46/120
- 3 Ob 17/88
Entscheidungstext OGH 13.07.1988 3 Ob 17/88
Vgl; Beisatz: Dies gilt jedoch nur dann, wenn die Exekution auf das Bauwerk selbst geführt wird. (T1) = JBl 1988,119 = SZ 61/171
- 3 Ob 58/02d
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 3 Ob 58/02d
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Fehlt dem Exekutionsobjekt die Eigenschaft als Superädifikat, dann kann der Verpflichtete diesen Umstand mit einem Einstellungsantrag nach § § 39 Abs 1 Z 2 EO geltend machen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0001236

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at